

Das Känguru der Mathematik



Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Mathe-Wettbewerb kommt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er "Kangourou des Mathematiques" (Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein "Kangourou sans frontières" (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet. Für Deutschland ist ein Berliner Känguru-Verein zuständig. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet. Der internationale Känguru-Tag ist jedes Jahr der 3. Donnerstag im März. Dieses Jahr der **Donnerstag, 10. April 2008**. Der Wettbewerb „boomt“, wahrscheinlich weil so viele Schüler daran richtig Spaß haben. In Deutschland nahmen 1995 rund 200 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teil, im vergangenen Jahr waren es bereits **549.000 !!!**

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist ein multiple-choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll.

Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis - für die Besten gibt es Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und Reisen in ein internationales Mathe-Camp.

Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden - und, wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut.

Die 21 Aufgaben (jeweils 5 Lösungen zur Auswahl; nur eine richtige Antwort zum Ankreuzen) sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden; hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pffiffigkeit oder gesundem Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen - unterhaltsam - zu trainieren.

Es ist für die Teilnehmer ausgesprochen attraktiv, eine gefundene / erahnte Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit der Art der Aufgaben vertraut zu machen. Dies tun wir in den kommenden Wochen in der Denksport-AG. Wer Lust hat, kann es auch als Online-Quiz in (<http://www.schuelerlexikon.de>) versuchen.

Beispielaufgaben:

Es ist $2 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 6 + 2006 =$

(A) 0 (B) 2006 (C) 2014 (D) 2018 (E) 4012

Kati hatte vorgestern Geburtstag. Morgen ist Freitag. Auf welchen Tag fiel Katis Geburtstag?

(A) Sonntag (B) Dienstag (C) Montag (D) Freitag (E) Samstag

Startgeld, Auswertung, Urkunden und Preise

Der Wettbewerb finanziert sich selbst; die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation/Auswertung und Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes **Startgeld von 2,00 Euro** getragen (übernimmt die Wintersteinschule). Nach der elektronischen Auswertung (seitens der Organisatoren, nicht von der Wintersteinschule) erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine ausführliche Aufgaben-Lösungen-Broschüre und einen (kleinen) Teilnehmerpreis. An jeder Schule erhält der Teilnehmer mit dem weitesten Kängurusprung (= die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst) ein T-Shirt. Außerdem gibt es besondere Preise für Teilnehmer, die sehr viele Punkte erzielt haben. Der Versand der Urkunden, Lösungsbroschüren und Preise an die Schulen erfolgt im Mai/Juni 2008.

Das Känguru kommt an die Wintersteinschule

2008 wird sich die Wintersteinschule zum ersten Mal am Känguru Wettbewerb der 3./4. Klassen beteiligen. Wie bei der Mathematik-Olympiade ist die Teilnahme natürlich freiwillig. Da aber die Mindestteilnehmerzahl 15 Schüler beträgt, wäre es toll, wenn möglichst alle Schüler/innen der Denksport-AG daran teilnehmen.

Wie auch bei der Mathematik-Olympiade beeinflusst das Ergebnis in keiner Weise die Note im Fach Mathematik.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Breitenfelder

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----
Wir/Ich sind/bin damit einverstanden, dass mein/unser Kind

_____ am Känguruwettbewerb teilnimmt.
Name, Vorname, Klasse

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Die 2,- Euro Teilnahmegebühr pro Teilnehmer übernimmt die Wintersteinschule.